

VKZ Mitgliederversammlung 2024 im Zeichen des Wandels

Am 17. April 2024 fand die Mitgliederversammlung des VKZ erstmals im Rahmen des ZLV-Tags statt. Das vom ZLV organisierte Rahmenprogramm startete am frühen Nachmittag mit einer Auswahl an Stadt- und Museums-Führungen in Zürich. Danach fanden in der Paulus – Akademie die Mitgliederversammlungen der einzelnen Mitgliederorganisationen und Sektionen des ZLV statt. Der anschliessende gemeinsamen Apéro bot Gelegenheit für einen regen Austausch mit Kolleg:innen und Gästen. Nach einem Grusswort von Filippo Leutenegger bildete ein Podiumsgespräch mit dem Titel «Welche Schule hat Zukunft?» den Abschluss des ZLV-Tags. Unter der Moderation von Dr. Esther Girsberger diskutierten Rahel Tschopp (denkreise.ch), Angela Jetter (angelaworks.ch), Dagmar Rösler (Präsidentin LCH) und Dani Kachel (ZLV-Geschäftsleitung) über die Schule der Zukunft.

Um 16:00h begrüsst Co-Präsidentin Ursina Zindel die anwesenden Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung des VKZ. Im Rahmen der statuarischen Geschäfte wurde das Budget 2024/25 verabschiedet. Ebenso fanden die Wahlen fürs kommende Verbandsjahr statt. Trotz der Rücktritte von Nina Helbling, Gabi Fink und Co-Präsidentin Ursina Zindel ist der Vorstand weiterhin stark aufgestellt. Rebekka Thaler kehrt zurück, Rahel Christen übernimmt das Finanzamt von Gabi Fink und Adriana Krahl übernimmt das Co-Präsidium von Ursina Zindel. Weiter dabei sind ebenfalls Sara Stutz (Co-Präsidentin), Noemi Selvi (Aktuarin) und Corinne Schneider (SPK/PK und OK Fachtagung).

Bei den Delegierten wurden Martina Luthiger-Aeschmann und Rebekka Thaler verabschiedet. Erfreulicherweise konnten dank der Rückkehr von Nina Helbling und der Neuwahl von Martina Merki Wegmann und Tanja Merkle alle neun Sitze neu besetzt werden. Ebenso stellten sich alle Rechnungsrevisorinnen und Ersatzrevisorinnen wieder zur Verfügung.

Nach den Wahlen berichtete Co-Präsidentin Sara Stutz über aktuelle Themen des VKZ und des ZLV. Der VKZ arbeitet derzeit an einem Positionspapier zu «Prävention im schulischen Kontext», welches aufzeigt, wie Verhaltensauffälligkeiten in der Schule präventiv entgegengewirkt werden kann. Weiter wurde kurz über die Förderklasseninitiative und den Stand der Vernehmlassung des Berufsauftrags informiert. Danach stiess Christian Hugli, scheidender Präsident des ZLV, zu uns, um die Mitglieder über die geplante Strukturreform des ZLV zu informieren. In Zusammenarbeit mit einer externen Beratungsfirma hat der ZLV seine historisch gewachsenen und unübersichtlichen Strukturen analysiert und Chancen für eine zukunftsweisende Struktur identifiziert. So soll eine neue, vereinfachte Struktur entstehen, die sich an den

Zyklen des Lehrplans 21 orientiert. Ebenfalls soll die Struktur und Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kommissionen und des Verbandsrats neu definiert werden. Für den VKZ würde die Strukturreform voraussichtlich eine Fusion mit der Sektion Prim 1 bedeuten. In einem ersten Schritt wird an der Delegiertenversammlung des ZLV vom 26. Juni die Stossrichtung in Form einer Absichtserklärung präsentiert. Danach sieht der Zeitplan vor, dass an der Delegiertenversammlung 2025 definitiv über die Struktur des ZLV entschieden wird und diese dann 2025-2026 mit Übergangsfristen implementiert wird. Nach der Präsentation beantwortete Christian Hugi Fragen aus dem Publikum.

Unter Diverses wurde die nächste Fachtagung des VKZ angekündigt. Sie findet am 17. Mai 2025 an der KZO Wetzikon statt. Weitere Informationen finden sich zu gegebener Zeit auf www.vkz.ch.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung wurden die Vorstandsmitglieder Nina Helbling nach einem Jahr, Ursina Zindel nach 7 Jahren und Gabi Fink nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit gebührend mit feierlichen Worten, viel Herz, grossem Applaus und Standing Ovations verabschiedet.



Text: Ursina Zindel

Fotos: Annemarie Fankhauser und Brigitte Fleuti